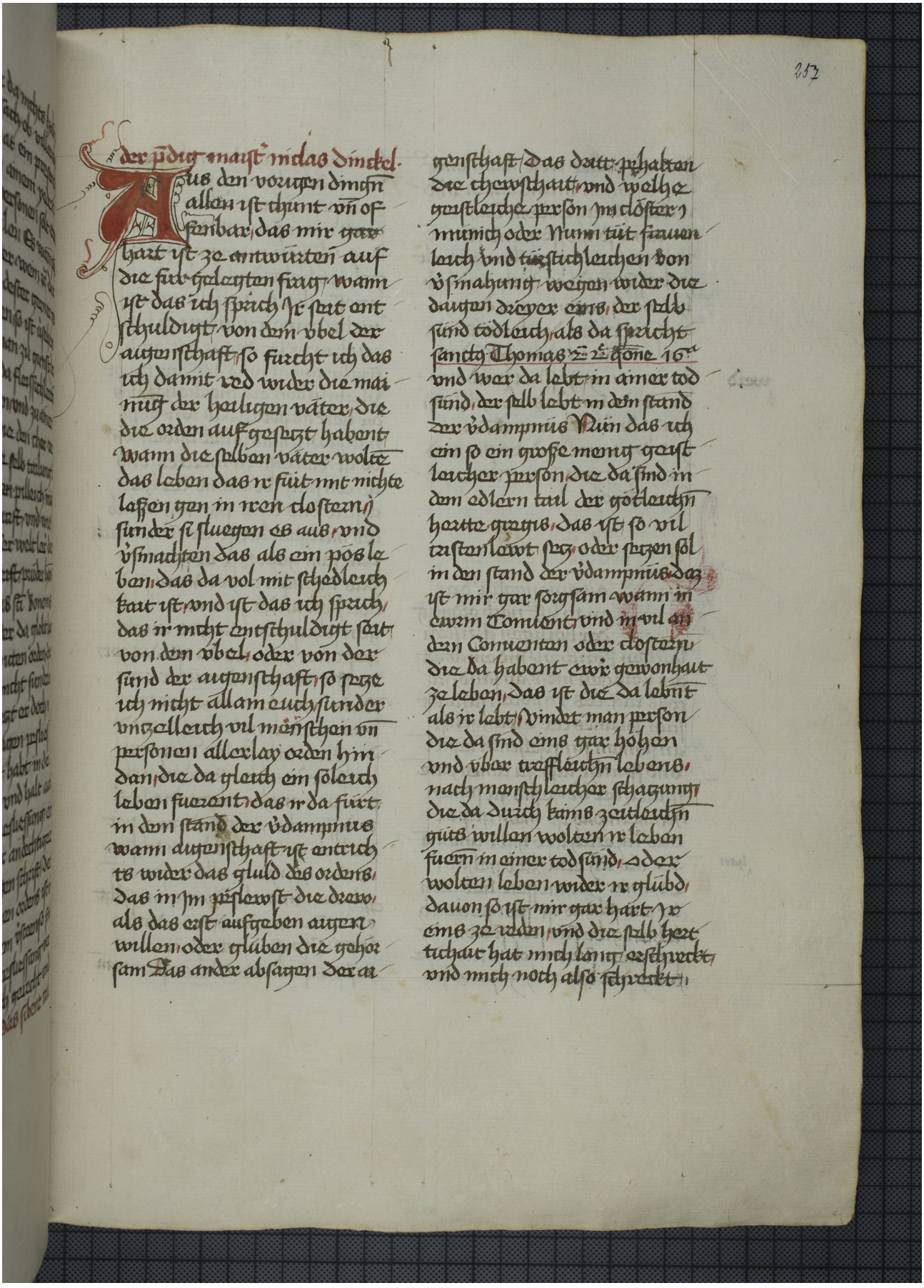
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



der pdig mayst in das dritel.

Aus den vorigen dingen allen ist chunt vñ offenbar, das mir gar hart ist ze antwurten auf die fürgelegten frag, wann ist das ich sprich, sie seyt entschuldigt von dem vbel der augenschaft, so furcht ich das ich damit red wider die maynung der haligen väter, die die orden aufgesetzt habent, wann die selben väter wolten das leben das ir fürt nit nichte lassen gen in iren clostern, sunder sie fluegen es aus, vnd vsmachten das als ein pös leben, das da vol mit schedleich taut ist, vnd ist das ich sprich, das ir nicht entschuldigt seyt von dem vbel, oder von der sünd der augenschaft, so sprich ich nicht allain euch sunder vnzelleich vil menschen vn personen allerlay orden hin dan, die da gleich ein solleich leben fuerent, das ir da fürt in dem stand der vdampnus wann augenschaft ist entrichtes wider das gelübd des ordens, das in jm pfleget die drey als das erst aufgeben augen willen oder gelüben die gehorsam das ander absagen der ai genschaft, das datt phalten die cheuschaut, vnd welhe geistleiche person jn closter, munich oder nunn tüt frauen leich vnd türstichleichen von vsmahung weigen wider die dreyer eins, der selb sind todleich, als da spricht sanctg Thomas 2ª 2ª q. 186ª vnd wer da lebt in einer tod sünd, der selb lebt in dem stand der vdampnus. Nün das ich ein so ein grosse menig geistleicher person, die da sind in dem edlern taul der gotleichn hertte gratis, das ist so vil taustenlewt sag, oder sprechen sol in dem stand der vdampnus, das ist mir gar sorgsam, wann in ewrm Comient vnd in vil andern Comenten oder closter, die da habent ewr gewonhaut ze leben, das ist die da lebnt als ir lebt, vindet man person die da sind eins gar hohen vnd vber trefleichn lebens, nach mensch leicher schatung, die da durch kains zeitleichn güts willen wolten ir leben fuern in einer todsünd, oder wolten leben wider ir glübd, dauon so ist mir gar hart ze eins ze reden, vnd die selb hertt tichait hat mich lang erschreckt, vnd mich noch also schreckt,